

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

## Im Herbst

Der Wald wird falb, die Blätter fallen,  
Wie öd und still der Raum!  
Die Bächlein nur gehn durch die Buchenhallen  
Lind rauschend wie im Traum,  
5 Und Abendglocken schallen  
Fern von des Waldes Saum.

Was wollt ihr mich so wild verlocken  
In dieser Einsamkeit?  
10 Wie in der Heimat klingen diese Glocken  
Aus stiller Kinderzeit –  
Ich wende mich erschrocken,  
Ach, was mich liebt, ist weit!

15 So brecht hervor nur, alte Lieder,  
Und brecht das Herz mir ab!  
Noch einmal grüß ich aus der Ferne wieder,  
Was ich nur Liebes hab,  
Mich aber zieht es nieder  
20 Vor Wehmut wie ins Grab.  
(99 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/eichndrf/gedichte/chap187.html>